

# ZEHN

EINBLICK IN ZEHN JAHRE AWB



## ZEHN JAHRE AWB AUF EINEN BLICK

Überzeugende Leistungen		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010*
<b>JAHRESABSCHLUSS</b>											
Umsatzerlöse	(in Mio. €)	80,9	84,0	82,7	84,6	87,7	94,2	100,3	103,0	111,1	117,0
Geschäftsergebnis	(in Mio. €)	-0,4	1,7	1,3	1,8	3,1	4,6	7,4	9,9	11,7	8,0
<b>ABSATZZAHLEN ABFALLBESEITIGUNG, STRASSENREINIGUNG UND WERKSTATT</b>											
Restmüllentleerungen	(Aufträge/Woche)	201.389	200.943	200.331	198.798	196.976	194.260	190.134	186.375	185.131	184.277
Biomüllentleerungen	(Aufträge/Woche)	8.053	8.099	7.923	7.708	8.145	20.301	34.185	42.934	48.685	52.857
Blaue Tonne	(Aufträge/14-täglich)	–	–	–	–	–	–	103.687	126.539	130.929	134.994
Gelbe Tonne	(Aufträge/14-täglich)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	126.483**
Sperrmüll	(Aufträge/Jahr)	123.562	127.257	134.000	132.700	144.900	139.301	168.333	168.997	170.885	173.342
Reinigungsmeter	(Tsd. m/Woche)	7.672	7.541	7.925	8.303	8.326	8.262	8.314	8.041	8.336	8.356
Geleistete Werkstattstunden	(h/Jahr)	65.782	62.782	56.600	63.000	72.054	72.562	70.285	70.000	71.187	70.700

### EINE WERTVOLLE AUSZEICHNUNG

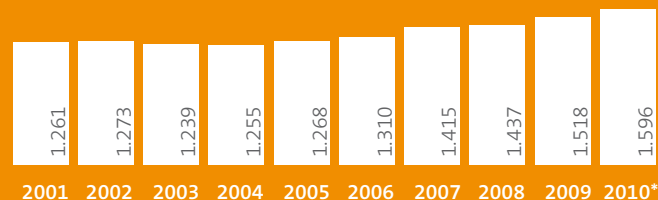
Beweis für hohe Reinigungsqualität



Im Oktober 2010 erhielt die AWB als erster deutscher Stadtreinigungsbetrieb das Zertifikat „Ausgezeichnete Stadtreinigung“. Bei der Zertifizierung ging es u. a. um eine neutrale und objektive Reinigungsqualitätsanalyse sowie Servicefreundlichkeit.

### STABILES PERSONALWACHSTUM

Zahl der Mitarbeiter (inklusive Auszubildende)



Kontinuierlich zunehmende Aufträge machten es möglich, die Zahl der Mitarbeiter deutlich zu erhöhen.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

## **02 BLICK AUF UNS**

EIN ZUKUNFTSORIENTIERTES UND LEISTUNGSSTARKES  
UNTERNEHMEN FÜR KÖLN UND DIE KÖLNER.

## **06 BLICK ZURÜCK**

ZEHN JAHRE AWB – WICHTIGE ENTWICKLUNGEN  
UND NEUERUNGEN.

## **16 BLICK NACH VORN**

MIT DEM ERREICHTEN GIBT SICH DIE AWB NICHT  
ZUFRIEDEN. WIR WOLLEN IMMER BESSER WERDEN.

## **20 BLICK DAHINTER**

KLASSISCHE MÜLLENTSORGUNG, STRASSENREINIGUNG,  
WINTERDIENST UND NOCH VIEL MEHR.

Anmerkung der Redaktion: In allen Texten beziehen wir uns grundsätzlich mit der Anrede  
sowie den Funktionen auf Damen und Herren.



---

Zehn Jahre AWB – zehn Jahre nachhaltiges Handeln zum Wohle Kölns und der Kölner.

---

# BLICK AUF UNS

---

EIN ZUKUNTSORIENTIERTES UND LEISTUNGSSTARKES  
UNTERNEHMEN FÜR KÖLN UND DIE KÖLNER.

„Zehn Jahre AWB“: Das heißt zehn Jahre unternehmerischer Erfolg sowie zehn Jahre großes Engagement für ein sauberes Köln und die Kölner. Und darauf sind wir stolz. Denn gemeinsam mit unseren Mitarbeitern ist es nicht nur gelungen, unsere Aufgaben der Daseinsvorsorge, also Straßenreinigung und Müllentsorgung, zur Zufriedenheit aller zu erledigen. Die AWB hat einen guten Teil dazu beigetragen, dass Köln eine lebendige Stadt mit hoher Lebensqualität ist. Unser Motto lautet nicht ohne Grund: „Für ein sauberes Köln. Für Sie.“ So wird es bleiben.

Am 1. Januar 2001 sind wir als wirtschaftlich eigenständige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Köln an den Start gegangen. Unser Auftrag war es damals, das Dienstleistungsprofil der früheren Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln deutlich zu verbessern. Heute können wir sagen, die AWB hat diese Herausforderung bestanden: Kundenorientierung steht im Fokus unseres Handelns. Die AWB-Leistungspalette ist deutlich gewachsen. Wir arbeiten auf Basis überdurchschnittlich hoher Qualitätsstandards. Seit unserem Gründungsjahr sind wir als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. 2009 erhielt die AWB als erster deutscher Stadtreinigungsbetrieb das Gütesiegel „Ausgezeichnete Stadtreinigung.“ Außerdem erhöht unser Unternehmen seine wirtschaftliche Effizienz kontinuierlich und steigert Jahr für Jahr Umsatz sowie Ertrag. Wir dürfen optimistisch sein, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt und sich die Lebensqualität in Köln mit Hilfe der AWB weiter verbessert.

## UNSER HANDELN

---

**DIE AWB** unterstützt die Stadt Köln und orientiert sich sowie ihre Geschäftsfelder an den Wünschen der Bürger und Kunden.

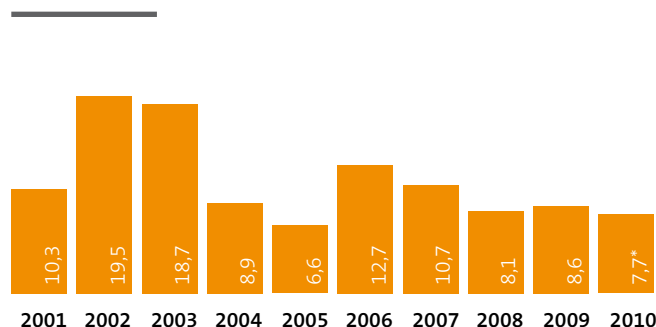
**DIE AWB** ist kundenfreundlich und dienstleistungsorientiert. Außerdem entwickelt sie sich ständig weiter und bietet ein Höchstmaß an Qualität und Service.

**DIE AWB** übernimmt Verantwortung für die Umwelt. Den Wandel versteht sie als Chance und treibt Veränderungen entschlossen voran.

---

## INVESTITIONEN AUF HOHEM NIVEAU

Angaben in Mio. €



Stand: jeweils 31. Dezember. \* Prognose auf Basis 30. September 2010.

Stetige Investitionen gehören zu den wesentlichen Voraussetzungen für den nachhaltigen Erfolg der AWB.

## UNSERE WERTE

**DIE AWB** handelt vorausschauend und sozial. Damit stellt sie sich ihrer besonderen Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt.

**DIE AWB** erbringt ihre Leistungen transparent, konsequent und verlässlich.

**DIE AWB** übernimmt kommunale Verantwortung und verpflichtet sich damit zur Wirtschaftlichkeit.

**DIE AWB** setzt bei der Zusammenarbeit auf Fairness, Respekt und Vertrauen.

Dieser anhaltende Erfolg drückt sich nicht nur in sehr erfreulichen betriebswirtschaftlichen Zahlen aus. Die Ergebnisse von Kundenbefragungen bestätigen, dass wir mit dem kontinuierlichen Ausbau unseres Angebots genau richtig liegen: Die Dienstleistungen der AWB genießen hohes Ansehen. Dieses positive Urteil ist für uns jedoch kein Grund, sich mit dem Erreichten zufrieden zu geben. Im Gegenteil. Die Einschätzung ist für uns Motivation, noch besser zu werden – für ein sauberes Köln und die Kölner, die sich in ihrer Stadt rundum wohlfühlen sollen.

Der feste Wille, ständig Spitzenleistungen zu vollbringen, reicht allein jedoch nicht aus. Ohne ein engagiertes Team, das bereit ist, Überdurchschnittliches zu leisten, lässt sich nachhaltiger Erfolg nicht realisieren. Die AWB hat solche Mitarbeiter. Jeder von ihnen leistet seinen Beitrag, damit wir Tag für Tag Services in höchster Qualität erbringen können. Fairness, Respekt und Vertrauen im Umgang miteinander sind das Fundament für diese gute Zusammenarbeit. Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber bietet die AWB darüber hinaus sichere, tarifgerechte Arbeitsplätze und damit langfristige Perspektiven. Das gilt für alle Mitarbeiter, gleich welcher Nationalität, welchen Alters und Geschlechts oder welcher hierarchischen Stufe.

Als nachhaltig handelndes, wachstumsorientiertes Unternehmen fühlen wir uns verpflichtet, heute schon an morgen zu denken. Deshalb versteht die AWB den kontinuier-



---

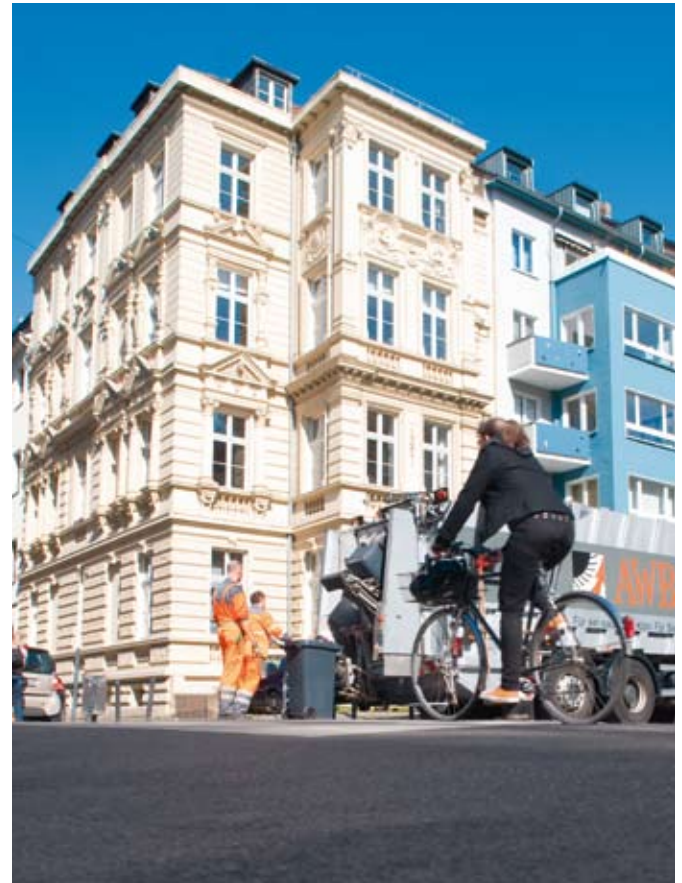
Die AWB leistet einen wichtigen Beitrag, damit Köln auch weiterhin eine schöne Stadt bleibt.

---

lichen Wandel von Umwelt und Gesellschaft als ständige Herausforderung. Es ist unser Bestreben, neue Bedürfnisse sowie Trends frühzeitig zu erkennen und mit überzeugenden Angeboten darauf zu reagieren. Dazu suchen wir den engen Dialog mit den privaten und gewerblichen Kunden. Außerdem steht unser Service-Center Ratsuchenden als kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen rund um Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und zu den vielfältigen Spezial-Services der AWB zur Verfügung. Aus diesen persönlichen Kontakten lernen wir, können mögliche Fehlerquellen schnellstmöglich beseitigen und unsere Leistungen kontinuierlich optimieren.

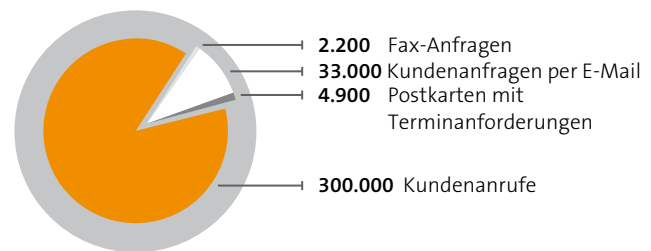
Nachhaltigkeit ist für uns kein Modetrend, sondern strategisches Unternehmensziel. Die AWB übernimmt deshalb mit voller Überzeugung auch ökologische Verantwortung. So lernen schon die Kleinsten bei uns spielerisch, wie sie die Umwelt schonen. Mülldetektive sollen Umweltsünder aufspüren und zur Rechenschaft ziehen. Seit 2010 werden im Rahmen der Aktion „Sauberes Köln“ Veranstaltungen durchgeführt. Außerdem können sich Vereine und Organisationen kostenlos zum Thema umweltfreundliche Müllentsorgung beraten lassen.

Die AWB tut also nach wie vor alles, um ihre Stellung als „das“ Unternehmen für Stadtsauberkeit in unserer Stadt durch immer neue Services zum Wohle der Kölner weiter zu festigen und auszubauen.



## TOP-SERVICE FÜR DIE KUNDEN

Angaben für 2009



---

Mehr als 340.000 Anfragen wurden von den Mitarbeitern des Service-Centers beantwortet.

---

---

Ein typisches Bild von Anfang an: Freundliche  
AWB-Mitarbeiter sorgen in Köln für Sauberkeit.

---



2001

---

- ▶ Am 1. Januar fällt der Startschuss für die „neue AWB“. Aus den Abfallwirtschaftsbetrieben der Stadt Köln wird die privatwirtschaftlich geführte AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG – eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH. Mit der neuen Organisationsform kann sich die AWB mit ganzer Kraft auf die Herausforderungen der Zukunft einstellen und sich zu einem umsatz- und ertragsstarken Unternehmen entwickeln.
- ▶ Schon wenige Wochen nach der Gründung wird die AWB zum ersten Mal als Entsorgungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Das Gütesiegel bürgt für überdurchschnittliche Standards und Qualität bei den angebotenen Dienstleistungen.
- ▶ Als zukunftsorientiertes Unternehmen präsentiert sich die AWB bereits im ersten Jahr der Unternehmensgeschichte mit ihrem kompletten Leistungsangebot im Internet. Schon 2001 verzeichnen die Seiten mehr als 250.000 Zugriffe. Der Online-Auftritt unter [www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de) wird in der Folgezeit immer beliebter. 2009 wurden die Internet-Seiten fast 380.000-mal angeklickt.
- ▶ Mit einem betrieblichen Vorschlagswesen will die AWB ihre Mitarbeiter dazu motivieren, Probleme zu erkennen und Ideen zur Verbesserung einzureichen. Als Anerkennung gibt es Geldprämien, die sich am wirtschaftlichen Nutzen des jeweiligen Vorschlags für das Unternehmen bemessen.



---

Das Team der „neuen“, privatwirtschaftlich  
geführten AWB wartet auf seinen Einsatz.

---



# BLICK ZURÜCK

---

ZEHN JAHRE AWB – WICHTIGE ENTWICKLUNGEN  
UND NEUERUNGEN.

2002

---

- ▶ Die AWB präsentiert das „Gruppenkonzept“ der Straßenreinigung und setzt es bis zur Jahresmitte in allen Stadtbezirken um. Seitdem ist der Gruppenleiter der direkte Ansprechpartner für die Bürger, wenn es um die Sauberkeit in dem jeweiligen Bezirk geht. Er geht u. a. Beschwerden nach, klärt mögliche Probleme und setzt sein Team flexibel ein. Schon die erste Bilanz fällt positiv aus: Bürger und Gruppenmitglieder sind deutlich zufriedener.
- ▶ Gemeinsam mit dem „Express“, der Stadt Köln und anderen Organisationen startet die AWB die Aktion „Kölle putzmunter“. Bereits im ersten Jahr sammeln zirka 13.000 Freiwillige insgesamt 45 Tonnen Müll.
- ▶ Die Betriebssportgemeinschaft der AWB wird gegründet. Heute nutzen etwa 600 Mitarbeiter die Angebote aus Bereichen wie Fußball, Fitnessstraining, Schwimmen, Walken und anderen Sportarten. Damit hat sich die Zahl der Mitglieder seit 2002 nahezu verzehnfacht.
- ▶ Mit einer kompetenten Sozialberaterin bekommen die Mitarbeiter eine Ansprechpartnerin für sämtliche privaten sowie beruflichen Probleme.



---

Schon bei der ersten Aktion „Kölle putzmunter“ machen sogar die Kleinsten begeistert mit.

---

## 2003

---

- ▶ Die komplette Inbetriebnahme des neuen Betriebshofs Maarweg gehört zu den weiteren Meilensteinen in der Unternehmensgeschichte der AWB. Die Bauarbeiten beginnen im Mai 2002. Die Fertigstellung erfolgt im September/Oktober 2003. In dieser Zeit entstehen Sozial- und Verwaltungsgebäude, Fahrzeughallen, Werkstatt, Streugutlager, Salzsilo, Calciumchloridanlage, Waschanlage und das Tonnenlager. Der neue Betriebshof setzt Standards und dokumentiert durch seine Funktionalität und Gestaltung den Um- und Aufbruch in der AWB.
- ▶ Auch das Abfall-Center an der Butzweilerstraße in Ossendorf wird nach gründlichem Umbau und umfassender Modernisierung eingeweiht. Nicht nur die Bürger profitieren von der neuen Anlage – auch die Mitarbeiter. Für sie entstanden moderne Umkleiden, Büros und ein Aufenthaltsraum.
- ▶ Die AWB wird eine 100%ige Tochter der Stadtwerke Köln. Zu dieser Veränderung kommt es, weil die RWE Umwelt AG ihre 49,9%ige Beteiligung aus kartellrechtlichen Gründen aufgeben muss.



---

Tausende von neuen Tonnen stehen auf dem Betriebshof für die Kunden bereit.

---

- ▶ Der erste AWB-Geschäftsbericht erscheint und beschreibt die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens im Jahr 2002. Mit der Veröffentlichung will die AWB noch transparenter werden und die breite Öffentlichkeit über ihre Leistungen informieren. Er ist, wie die Berichte der anderen SWK-Gesellschaften, im Internet sowie im Intranet abrufbar.

---

Das Service-Team „Wohnungswirtschaft“ kümmert sich ausschließlich um diese Zielgruppe.

---

## 2004

---

- ▶ Bereits 2004 beginnt die Planung für die umfangreichste Revierumstellung in der Geschichte der Müllabfuhr. 110.000 Leerungen von insgesamt 200.000 werden ab Anfang 2005 an einem neuen Abfuhrtag durchgeführt. Um diese Herausforderung zu bestehen, werden u. a. neue Müllfahrzeuge angeschafft, die in der Lage sind, alle Tonnen- und Behältergrößen zu entleeren.
- ▶ Wer neue Betriebsfelder erschließen will, braucht entsprechend qualifiziertes Personal. Deshalb führt die AWB ein neues Personalentwicklungskonzept und Mitarbeitergespräche ein. Dabei geht es zum einen darum, Führungspositionen vor allem mit Kandidaten aus dem Unternehmen zu besetzen. Zum anderen sollen Mitarbeiter bei jährlichen Gesprächen erfahren, wie ihr Chef mit den erledigten Arbeiten zufrieden war und welche Fördermaßnahmen gegebenenfalls möglich sind.
- ▶ Im Rahmen der verstärkten Förderungsmaßnahmen legen die ersten drei Innendienst-Mitarbeiter ihre Prüfung zum Städtereinigungsmeister ab.
- ▶ Für die Innenstadt sowie für die Stadtbezirke Zollstock, Raderthal und Bayenthal wird eine Spätschichtgruppe eingeführt. Ein weiterer Schritt, um den Bürgern und Köln-Besuchern noch mehr Sauberkeit zu bieten.



- ▶ Das Service-Team „Wohnungswirtschaft“ nimmt die Arbeit auf. Ziel ist es, diese wichtige Kundengruppe persönlich zu betreuen und individuelle Angebote auszuarbeiten. Dabei geht es u. a. um die Gestaltung von Mülltonnen-Standplätzen, „Entrümpelungen“ sowie Reinigungsdienstleistungen.

---

Eine weitere Herausforderung für die AWB: die Einführung der Gelben und Blauen Tonnen.

---

2005

---

- ▶ In Köln startet schrittweise das Holsystem für Papier/ Pappe und Leichtverpackungen. Eine weitere Herausforderung für die AWB. Denn u. a. müssen rechtzeitig Abfuhrkalender verteilt und die notwendigen Gelben und Blauen Tonnen bereitgestellt werden. Insgesamt ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Akquisitionstätigkeit erforderlich. Die Bemühungen werden schon nach kurzer Zeit durch eine hohe Anschlussquote belohnt.
- ▶ Die AWB-Werkstatt erhält zum ersten Mal das ZER-QMS-Zertifikat für das eingeführte und angewandte Qualitätsmanagement.
- ▶ Die beiden ersten von der AWB ausgebildeten Bürokaufleute schließen ihre Prüfung mit einem sehr guten Ergebnis ab und werden fest angestellt. Außerdem bildet das Unternehmen im Jahr 2005 Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie Kraftfahrzeug-Mechatroniker aus.

---

Auch rund um den Dom leistet die AWB ihren Beitrag für ein sauberes Köln.

---



- ▶ Ab Anfang März setzt die AWB zwei Qualitätskontrolleure ein. Ihre Aufgabe ist es, den Reinigungserfolg mit Hilfe einer standardisierten Software sofort nach der Reinigung zu überprüfen. 2005 führt das Team mehr als 2.400 Vor-Ort-Bewertungen durch und erkennt deutliche Qualitätsverbesserungen im Vergleich zum Vorjahr.
- ▶ Das Unternehmen übernimmt von der Stadt Köln den Auftrag, die neue Treppe zwischen Hauptbahnhof und Dom regelmäßig grundzureinigen. Damit leistet die AWB einen weiteren Beitrag, um das Sauberkeitsbild der Stadt zu verbessern.



---

Bei der Fußball-WM fiebern unsere Mitarbeiter mit und leisten trotzdem Überdurchschnittliches.

---



2006

---

- ▶ Seit Anfang des Jahres gibt es für die Kölner die Bio-Tonne ohne zusätzliche Gebühren. Das Interesse an diesem neuen Angebot ist groß. Bereits Anfang März liegen 4.000 Bestellungen vor.
- ▶ Mit dem neuen Slogan „Für ein sauberes Köln. Für Sie.“ zeigt die AWB, welches große Ziel sie sich gesetzt hat. Das Unternehmen will, dass Köln sauberer wird, und ist gerne bereit, dafür zusätzliche Leistungen zu übernehmen. Das hat überzeugt. Der Rat der Stadt Köln beschließt, ab 1. Januar 2007 große Teile der Reinigung der Stadt von der AWB erledigen zu lassen.
- ▶ Die Gesundheit der Mitarbeiter hat bei der AWB hohen Stellenwert. Bei den ersten AWB-Gesundheitstagen können sich die Beschäftigten deshalb einem Kurz-Check unterziehen und erhalten wertvolle Tipps, um gesund zu bleiben oder zu werden.
- ▶ Die AWB erhält von der Stadt Köln einen weiteren Großauftrag. Dabei geht es darum, wilde Unratablagerungen von öffentlichen Flächen zu beseitigen. Mehr als 40 Mitarbeiter sind in diesem Bereich tätig.
- ▶ Die Straßenreinigung vollbringt im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft in Köln ganz besondere Leistungen. Dafür gibt es in der Presse großes Lob. Die Journalisten berichten zum Beispiel von der „Straßenreinigung der Herzen“ oder „fleißigenkehrmännchen, die die Heinzelmännchen als müden Haufen“ erscheinen lassen.



---

„Für ein sauberes Köln. Für Sie.“: ein Slogan der zu besonderen Leistungen verpflichtet.

---



---

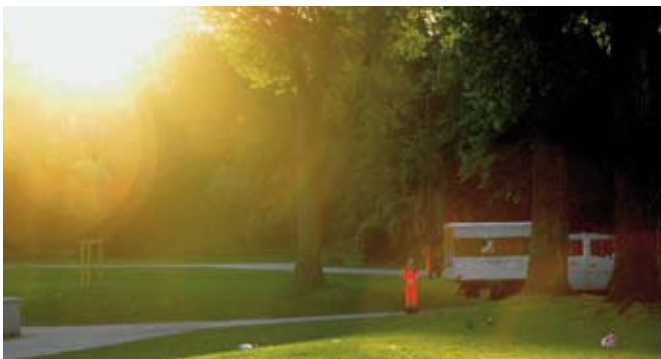
Unsere Müll-Detektive machen Umweltverschmutzern mit Erfolg das Leben schwer.

---

2007

---

- ▶ Die AWB erhält von der Stadt Köln weitere Reinigungsaufgaben im Rahmen des städtischen Maßnahmenprogramms „Sauberkeit in Köln“ – zum Beispiel die „Picknickreinigung“ in der Grillsaison, die Reinigung von weiteren Grünanlagen und Spielplätzen sowie der Domumgebung. Ziel ist es, die Reinigungsleistungen weitgehend bei der AWB zu bündeln.
- ▶ Die beiden Müll-Detektive nehmen die Arbeit auf. Ihre Aufgabe ist es, die Verursacher der vielen wilden Müllablagerungen zu ermitteln. Das gelingt ihnen auch häufig, weil die „Schmutzfinken“ oft „verräterische“ Spuren hinterlassen.
- ▶ Die neuen Schadstoffmobile sind seit Anfang des Jahres im Stadtgebiet unterwegs und nehmen jetzt auch Elektrokleingeräte wie Fön oder Toaster entgegen.



- ▶ Die Nutzung der Bio-Tonne nimmt 2007 in Köln erneut stark zu. Der Zuwachs liegt im Vergleich zum Vorjahr bei fast 39 % oder zirka 11.000 Tonnen. Diese positive Entwicklung ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die AWB in einigen Gebieten sowie in Gartencentern Informationsbroschüren mit Bestellkarten verteilt. Ende des Jahres gibt es nahezu 39.000 Bio-Tonnen, über 30 % der Haushalte sind an das System angeschlossen.
- ▶ Mitte des Jahres wird das 2004 gestartete Projekt „Wohnungswirtschaft“ aufgrund seines Erfolgs als eigene Organisationseinheit weiter ausgebaut. Damit soll diese wichtige Zielgruppe über das normale Satzungsgeschäft hinaus stärker an das Unternehmen gebunden werden. Im Rahmen eines Informationsservice kümmern sich feste Ansprechpartner bei der AWB ausschließlich um die individuellen Wünsche und Bedürfnisse dieser Kunden.
- ▶ Bis Ende 2007 schließt die AWB alle Stadtbezirke an das Holsystem für Wertstoffe mit Blauen und Gelben Tonnen an.

---

Wenn die Kölner mal wieder ausgiebig in den Parks gefeiert haben, rücken unsere „Picknick-Reiniger“ aus.

---



## 2008

---

- ▶ Das neue Abfall-Center an der August-Horch-Straße in Köln-Gremberghoven wird eröffnet und ersetzt die zirka 20 Jahre alte Anlage an der Rolshover Straße in Köln-Poll. Mit dem Neubau gelingt es, den Service für Privatkunden und Kleingewerbetreibende weiter zu verbessern und auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Außerdem erhalten die Mitarbeiter deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen.
- ▶ Gesetz- beziehungsweise regelwidriges Verhalten von Mitarbeitern gehört zu den zehn größten Unternehmensrisiken. Die AWB beruft deshalb einen Compliance-Beauftragten, der sicherstellen soll, dass Gesetze und interne Regeln strikt eingehalten werden, um Risiken auf ein Minimum zu beschränken.
- ▶ Als „das“ Unternehmen für Stadtsauberkeit übernimmt die AWB auch Verantwortung für Köln in der Zukunft. Deshalb entsteht das Konzept „Sauberkeit in Köln für die Arbeit in Kindertagesstätten“. Eine pädagogische Fachkraft vermittelt den Kleinen das Thema und berät die Teams in den Kindertagesstätten.
- ▶ Mit der neuen Ausbildung zum Berufskraftfahrer reagiert die AWB auf ein neues Gesetz. Es schreibt vor, dass nur noch Kraftfahrer mit zusätzlicher Qualifikation beruflich einen LKW lenken dürfen. In den drei Ausbildungsjahren legen die Teilnehmer die Führerscheinprü-



---

Das neue Abfall-Center an der August-Horch-Straße bietet noch mehr Service für unsere Kunden.

---

fung ab und lernen alles Notwendige aus Bereichen wie Technik und Fahrpraxis.

- ▶ Eine Kundenumfrage zu Bekanntheit sowie Akzeptanz der Serviceleistungen und Informationsangebote führt zu einem sehr guten Ergebnis: Die AWB hat sich gegenüber der Befragung aus dem Jahr 2005 deutlich positiv entwickelt. Die Kölner sind mit den Leistungen insgesamt zufrieden. Ein Drittel der Befragten zeigt sich sogar „sehr zufrieden“.

---

Die AWB setzt inzwischen auch erdgasgetriebene Kehrmaschinen ein.

---



2009

---

- ▶ Auf Basis des von der AWB vorgelegten Konzepts „AWB 2018 – Initiative zur Steigerung von Qualität, Service und Ertrag“ werden die Verträge über die Restmüllabfuhr und die Straßenreinigung mit der Stadt Köln vorzeitig bis Ende 2018 verlängert. Damit erhält die Infrastrukturpartnerschaft zwischen der AWB und der Stadt Köln eine längerfristige Perspektive.
- ▶ Das modernisierte und auf die doppelte Größe erweiterte Abfall-Center an der Butzweilerstraße in Köln-Ossendorf wird eröffnet. Auch hier geht es darum, ein noch serviceorientierteres Angebot zu schaffen und die Sozial- und Verwaltungsräume zu optimieren.
- ▶ Das Unternehmen erhält von der DEKRA als erster deutscher Stadtreinigungsbetrieb das Zertifikat „Ausgezeichnete Stadtreinigung“ für Reinigungsqualität, Zuverlässigkeit und Bürgerfreundlichkeit. Zuvor stellte sich die AWB freiwillig einem detaillierten Zertifizierungsverfahren.
- ▶ Die AWB setzt zunehmend Fahrzeuge mit alternativen Antrieben wie Strom oder Erdgas ein und leistet damit einen weiteren Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

---

Mindestens bis zum Jahr 2018 werden die AWB-Mitarbeiter das Stadtbild Kölns prägen.

---



## 2010

---

- ▶ Ab 1. Januar 2010 ist die AWB auch für die Abfuhr der Gelben Tonnen für Leichtstoffverpackungen im gesamten Kölner Stadtgebiet zuständig. Damit gilt es, im 14-tägigen Rhythmus rund 120.000 zusätzliche Abfallgefäße zu entleeren. Der Auftrag sichert nicht nur vorhandene Arbeitsplätze, sondern macht auch Neueinstellungen erforderlich.
- ▶ Mit dem Projekt „50 plus – Gemeinsam in die Zukunft“ reagiert die AWB auf Chancen und Risiken des demografischen Wandels. So werden beispielsweise in der Müllabfuhr altersgemischte Teams eingesetzt, die es erlauben, körperlich schwere Arbeiten im Wechsel von jüngeren und älteren Kollegen erledigen zu lassen.
- ▶ Als „das“ Unternehmen für Stadtsauberkeit verstärkt die AWB ihr Personal um zwei weitere qualifizierte Mitarbeiter: eine zusätzliche pädagogische Fachkraft für die Beratung von Kindertagesstätten sowie einen Projektmanager „Sauberkeit in Köln“. Er soll durch gezielte Aktionen und Informationsveranstaltungen in den Kölner Stadtteilen die Bürger sensibilisieren und besonders in Brennpunktbereichen Präventivarbeit leisten. Außerdem können interessierte Bürger an Führungen über das Betriebsgelände und die Müllumladestation teilnehmen.



---

Zwei pädagogische Fachkräfte und ein Projektmanager im Dienste für ein sauberes Köln.

---

- ▶ Ende 2010 erscheint der erste AWB-Nachhaltigkeitsbericht. Mit der Publikation ist die AWB in Deutschland eines der ersten Unternehmen im Bereich Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, das seine Leistungen transparent darstellt und die Öffentlichkeit informiert.



---

Die AWB bleibt auch in den nächsten zehn Jahren ein starker Partner der Stadt Köln und der Kölner.

---

# BLICK NACH VORN

---

MIT DEM ERREICHTEN GIBT SICH DIE AWB NICHT  
ZUFRIEDEN. WIR WOLLEN IMMER BESSER WERDEN.

Die Weichen für die weitere erfolgreiche Partnerschaft mit der Stadt Köln sind gestellt. Schon 2009, früher als geplant, haben wir die Leistungsverträge für Straßenreinigung und Müllentsorgung mit unserer Stadt verlängert. Demnach bleibt die AWB bis zum 31. Dezember 2018 für diese satzungsgemäßen Aufgaben zuständig. Unser 2009 gestartetes Programm „AWB 2018 – Initiative zur Steigerung von Qualität, Service und Ertrag“ – kurz „AWB 2018“ – ist die Basis für die weitere Zusammenarbeit. Erzielte Ertragssteigerungen sollen vor allem dafür eingesetzt werden, den Service weiter zu steigern und die Qualität unserer Leistungen für Köln und die Kölner kontinuierlich zu optimieren. Im Rahmen von „AWB 2018“ erwirtschaftete Erträge können aber auch der Stadt Köln unmittelbar zugute kommen.

Als nachhaltig handelndes, wachstumsorientiertes Unternehmen beschränken wir unsere Planungen natürlich nicht nur auf die Zeit bis Ende 2018. Wir denken weiter und setzen schon heute die Eckpfeiler für die Zukunft. Denn unser Motto „Für ein sauberes Köln. Für Sie“ hat nicht nur jetzt, sondern auch morgen Bestand. Deshalb leistet die AWB beispielsweise bereits in Kindertagesstätten Aufklärungsarbeit. Die Erfahrungen unserer beiden pädagogischen Fachkräfte zeigen, dass wir mit dieser Initiative richtig liegen. Die Kleinen sind begeistert dabei und lernen spielerisch, wie man umweltfreundlich handelt. Unserer Verantwortung für die Lebensqualität künftiger Generationen stellen wir uns auch durch den Einsatz der beiden Müll-Detektive.

## DIE ZUKUNFT

---

**STRATEGIE** Die AWB behält ihre strategische Ausrichtung auf Qualität, Service und Ertrag bei, weil sie erprobt und zielführend ist.

**ORGANISATION** Die AWB hat ihre Organisationsstruktur an die künftigen Herausforderungen angepasst, um die Zukunft des Unternehmens abzusichern.

**NACHHALTIGKEIT** Die AWB wird ihr Engagement für die Nachhaltigkeit weiter verstärken und kontinuierlich ausbauen.

---





---

Die AWB setzt immer mehr Fahrzeuge mit alternativen Antrieben wie Erdgas oder Strom ein.

---



---

Mit unseren beiden Müllumladestationen setzen wir Maßstäbe.

---

Sie sollen nicht nur Umweltverschmutzer aufspüren. Ihre Aufgabe ist es auch, bei den „Ertappten“ Unrechtsbewusstsein für ihr Handeln zu schaffen. Nur wenn uns das gelingt, wird die Zahl „wilder Müllkippen“ künftig spürbar zurückgehen. Auch hier können wir inzwischen eine positive Bilanz auf dem Weg zu mehr Sauberkeit in unserer Stadt ziehen. Und das sind nur zwei Beispiele, wie die AWB dazu beiträgt, dass sich Bürger und Gäste in unserer Stadt weiterhin wohlfühlen. Uns geht es nicht nur darum, besonders gute Reinigungsleistungen zu erbringen. Wir wollen auch ganz klar deutlich machen, dass die AWB die mutwillige Verschmutzung von Straßen, Plätzen und Grünanlagen nicht klaglos hinnimmt, sondern gegenüber Umweltsündern entschlossen handelt.

Die vielfältigen Aktivitäten, um die Bedürfnisse unserer Kunden in Zeiten des Wandels weiterhin bestmöglich durch neue Dienstleistungen zu erfüllen, sind jedoch nur ein Teil unserer Aufgaben. Die AWB muss sich auch unternehmerisch anpassen, um die künftigen Herausforderungen erfolgreich zu bestehen. Denn weitere Aufträge lassen sich

immer häufiger nur im Wettbewerb mit anderen Anbietern akquirieren, da die Haushaltsmittel der Stadt Köln auf unabsehbare Zeit sehr begrenzt bleiben werden. Erschwerend kommt hinzu, dass uns strikte EU- und gemeinderechtliche Vorgaben bei der Auftragsakquise enge Grenzen auferlegen. Wir haben deshalb unsere strategische Ausrichtung auf Qualität, Service und Ertrag auf den Prüfstand gestellt. Das Ergebnis war eindeutig: „Die strategische Ausrichtung der AWB ist und bleibt nachhaltig zielführend.“ Mit diesem positiven Urteil dürfen wir uns als wachstumsorientiertes Unternehmen jedoch nicht zufriedengeben. Die AWB muss noch effizienter werden. Es gilt also, betriebliche Abläufe und Prozesse kontinuierlich zu optimieren sowie unter Berücksichtigung der bestehenden Hürden die Akquisition neuer Aufträge deutlich zu forcieren. Wenn uns dies gelingt, stehen die Vorzeichen gut, dass die Stadt Köln den Vertrag mit der AWB auch über das Jahr 2018 hinaus verlängert. Und das ist natürlich unser Ziel.

Um die notwendigen organisatorischen Strukturen für mehr Rationalisierung, höhere Effizienz und stabiles



## EFFIZIENTE NACHWUCHSFÖRDERUNG

Azubi-Neueinstellungen 2009



Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt die AWB großen Wert auf qualifizierten Nachwuchs.

Wachstum zu schaffen, haben wir 2009 im Verwaltungsbereich wichtige Änderungen durchgeführt. Mit dieser Neuorganisation sind wesentlich bessere Voraussetzungen entstanden, um die starke Position der AWB, trotz eines sich kontinuierlich verschärfenden Wettbewerbs, weiter zu festigen.

Auch in den Bereichen Umweltschutz und Energieeffizienz wollen wir unsere Aktivitäten kontinuierlich ausbauen. Hier übernimmt die AWB bereits jetzt deutschlandweit auf einigen Gebieten eine Vorreiterrolle. Dazu gehört zum Beispiel die weitgehende Verlagerung von Mülltransporten auf die Schiene. Dies gelingt uns mit Hilfe von zwei Müllumladestationen, die unter anderem dazu beitragen, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in unserer Stadt pro Jahr um rund 620 Tonnen zu reduzieren. Außerdem ersparen wir uns und der Umwelt mit diesem Verfahren den Einsatz von mehr als 20 Müllfahrzeugen sowie jährlich zirka 310.000 Kilometer innerstädtischen Verkehr. AWB-eigene Fahrlehrer tragen zusätzlich dazu bei, dass unsere Fahrer bei ihren vielen Einsätzen möglichst wenig Energie verbrauchen. Der Erfolg dieser

Fahrtrainings ist deutlich spürbar. 2009 begann unser Unternehmen damit, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben einzusetzen. So waren wir beispielsweise bundesweit die Ersten, die eine erdgasgetriebene Kehrmaschine in Betrieb nahmen. Die AWB ist also insgesamt sehr gut aufgestellt, um die Herausforderungen von morgen zu meistern und ihre zehnjährige Erfolgsgeschichte fortzusetzen.

---

Auch im neuen Rheinauhafen sorgt die AWB für Sauberkeit.

---



## LEISTUNGEN DER AWB

---

### ABFALLBESEITIGUNG

Abfallbeseitigung hat sich zu einer hochkomplexen Aufgabe entwickelt. Wir stellen uns dieser Herausforderung mit:

- ▶ Tonnenentleerung
- ▶ Papiersammlung
- ▶ Biomüllentsorgung
- ▶ Wertstoffsammlung
- ▶ Kostenloser Sperrmüllentsorgung
- ▶ Sperrmüll-Express-Service
- ▶ Sperrmüll-Vollservice
- ▶ Entsorgung von Elektro-Altgeräten
- ▶ Schadstoffannahme
- ▶ Grünschnittentsorgung
- ▶ Entrümpelung
- ▶ Tonnen-Waschservice
- ▶ Containerservice
- ▶ Individuellen Entsorgungslösungen für alle Abfallarten

### STRASSENREINIGUNG

Köln soll und muss sauber bleiben. Dazu tragen wir mit einem breit gefächerten Leistungsspektrum bei. Dazu gehören:

- ▶ Reinigung von Straßen, Gehwegen und Plätzen
- ▶ Reinigung von Parkhäusern und Tiefgaragen
- ▶ Reinigung von Tunneln und Unterführungen
- ▶ Reinigung von Gebäuden und Grünflächen
- ▶ Säuberung von Baustellenzufahrten
- ▶ Beseitigung von Wildwuchs
- ▶ Laub- und Blütenbeseitigung
- ▶ Entfernung von Extremverschmutzungen, z.B. Kaugummiflecken
- ▶ Aufstellung und Leerung von über 10.000 Papierkörben
- ▶ Übernahme von Reinigungsleistungen für Hausverwaltungen
- ▶ Reinigung von Straßen und Plätzen nach Veranstaltungen
- ▶ Mobiler WC-Service

### WINTERDIENST

- ▶ Schneeräumung auf Straßen, Gehwegen und Plätzen
- ▶ Streuung bei Glatteis
- ▶ Winterdienst auf Parkplätzen und Betriebsgeländen

# BLICK DAHINTER

---

KLASSISCHE MÜLLENTSORGUNG, STRASSENREINIGUNG,  
WINTERDIENST UND NOCH VIEL MEHR.

Als „das“ Unternehmen für Stadtsauberkeit in Köln fühlen wir uns seit zehn Jahren dazu verpflichtet, nicht nur in den Bereichen Müllentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst Standards zu setzen. Unser Anspruch ist höher: Wir wollen als „Unternehmen aus Köln für Köln“ ein verlässlicher, engagierter Partner der Stadt und ihrer Bürger sein. Diese Vorgabe erfordert von der AWB einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess sowie moderne Dienstleistungen, die sich individuell an den Wünschen der Kunden orientieren. Es genügt nicht, wenn nur wir mit unseren Leistungen zufrieden sind. Die privaten und gewerblichen Auftraggeber der AWB sind „das Maß aller Dinge“. Ihre Bedürfnisse müssen in höchster Qualität erfüllt werden.

Das heißt für uns, einen engen Dialog mit den Kunden zu pflegen. Nur so erfahren wir, wo unser Serviceangebot verbesserungs- und ausbaufähig ist. Nur so können wir zeitnah mit neuen oder optimierten Dienstleistungen reagieren und mehr Lebensqualität für Köln und die Kölner schaffen.

Wir wissen, dass sich die Gesellschaft in einem stetigen Wandel befindet und von einem Infrastrukturdienstleister wie der AWB die Bereitschaft verlangt, neue Wege zu gehen. Unsere Mitarbeiter stellen sich dieser Herausforderung jeden Tag aufs Neue. Denn unser Ziel ist und bleibt es, mit einer breiten Leistungspalette für ein lebenswertes Köln zu sorgen, in dem sich die Menschen wohlfühlen.

## WICHTIGE RUFNUMMERN DER AWB

---

### KUNDENBERATUNG

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Tel. 0221/922 22 24  
Fax 0221/922 22 25  
E-Mail [kundenberatung@awbkoeln.de](mailto:kundenberatung@awbkoeln.de)

### SPERMÜLL-SERVICE

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Tel. 0221/922 22 22  
Fax 0221/922 22 23  
E-Mail [sperrmuell@awbkoeln.de](mailto:sperrmuell@awbkoeln.de)

### BEHÄLTER-SERVICE

Montag bis Freitag 8.00 bis 19.00 Uhr  
Tel. 0221/922 22 24  
Fax 0221/922 22 27  
E-Mail [auftrag@awbkoeln.de](mailto:auftrag@awbkoeln.de)

---



**AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE  
KÖLN GMBH & CO. KG**

Maarweg 271

50825 Köln

